

Registrierung

10. Jenaer Intensivmedizinisches Symposium
2. November 2019 | BEST WESTERN Hotel Jena

Bitte per Fax an 03641 31 16-244
Per Post an Conventus GmbH | Carl-Pulfrich-Straße 1
07745 Jena

[Onlineanmeldung unter www.intensivtagung-jena.de](http://www.intensivtagung-jena.de) bevorzugt.
Für telefonische Rückfragen 03641 31 16-160

Persönliche Angaben (Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau	Titel	
Vorname		
Nachname		
Klinik/Praxis		
Institution		
Abteilung		
Straße/Nr. /		
PLZ/Ort /		
Telefon/Fax /		
E-Mail		

Anmeldung und Teilnahmegebühren (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- | | |
|--|------------|
| <input type="checkbox"/> Teilnehmer | 25 EUR |
| <input type="checkbox"/> Mitarbeiter des UKJ* | 10 EUR |
| <input type="checkbox"/> Pflege-Mitarbeiter des UKJ* | kostenfrei |

Bezahlung (Zutreffendes bitte ankreuzen)

per Überweisung

Mit Erhalt der Rechnung wird der Gesamtbetrag unter Angabe des Namens und der Rechnungsnummer überwiesen.

Barzahlung vor Ort

--	--

Datum Unterschrift**

* Nachweis bitte per E-Mail an registrierung@conventus.de,
per Fax 03641 31 16-244 oder per Post an Conventus GmbH
Stichwort: JIS2019 | Carl-Pulfrich-Straße 1 | 07745 Jena

** Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich ausdrücklich auch die für die Teilnahme am Symposium geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) inklusive der Stornierungsbedingungen, aufgeführt auf der Kongresshomepage www.intensivtagung-jena.de unter AGB.

Organisatorisches

Veranstaltungsort und Termin

BEST WESTERN Hotel Jena
Rudolstädter Straße 82
07745 Jena
2. November 2019

Wissenschaftliches Komitee

Universitätsklinikum Jena
Klinik für Innere Medizin I
Direktor: Prof. Dr. med. Paul Christian Schulze
PD Dr. med. Rüdiger Pfeifer
PD Dr. med. Michael Fritzenwanger

Tagungsleitung

PD Dr. med. Rüdiger Pfeifer
Universitätsklinikum Jena
Klinik für Innere Medizin I
Kardiologie, Angiologie, Pneumologie, Internistische
Intensivmedizin

Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Landesärztekammer Thüringen beantragt.

Veranstalter

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Cynthia Rammel
Tel. 03641 31 16-333
intensivtagung-jena@conventus.de
www.intensivtagung-jena.de

Jena

Kulturstadt, Wirtschaftsstandort, Stadt zur Welt

Jena ist die zweitgrößte Stadt Thüringens und im „grünen Herzen“ Deutschlands zwischen Muschelkalk- und Sandsteinhängen an der Saale gelegen. Mit etwa 110.000 Einwohnern wird das 1236 erstmals urkundlich erwähnte Jena zu den Großstädten Deutschlands gezählt. Viele berühmte Persönlichkeiten haben in der Vergangenheit hier gelebt. So waren nicht nur Schiller – der Namensgeber der Universität – und Goethe, sondern auch Carl Zeiß und Ernst Abbe und Georg Wilhelm Friedrich Hegel Einwohner dieser ostdeutschen Stadt. Jena ist auch gerade durch seine prominenten Bewohner zur Kulturstadt geworden. Viele kulturhistorische Denkmäler erinnern an die kulturelle Geschichte der Stadt. Doch nicht nur zu Zeiten Goethes oder Schillers wurde hier Kulturgeschichte geschrieben, auch heute noch hat Jena eine junge Kulturszene. Beleg dafür ist neben der jährlich stattfindenden „Kulturarena“, die internationale Größen heranlockt, auch die ganz alltägliche Musik-, Museums- und Theaterlandschaft.

Auch als Wirtschaftsstandort ist Jena bekannt. Durch die Industrialisierung geprägt, hat sich die Stadt stark nach vorn entwickelt. Vor allem Ernst Abbe und Carl Zeiß haben den Grundstein für die optisch feinmechanische Industrie gelegt, für die Jena heute bekannt ist. Ein Besuch im dienstältesten Planetarium der Welt gibt spannende Einblicke in die Welt der Sterne und vielfältigste Unterhaltung.

In der Innenstadt Jenas findet sich ein Mix aus historischen und neuen Gebäuden. Zahlreiche Straßencafés laden hier vor allem in den Sommermonaten zum Verweilen ein. Und warum muss es denn immer gleich Berlin, München oder Hamburg sein? Schon Goethe schwärmte nämlich „Herrlich, herrlich!“, bei dem Anblick der Natur rund um die Thüringer Stadt.



© Anna Schroll für Universitätsklinikum Jena

10. Jenaer Intensivmedizinisches Symposium

2. November 2019
BEST WESTERN Hotel Jena

Wissenschaftliche Leitung
PD Dr. med. Rüdiger Pfeifer
PD Dr. med. Michael Fritzenwanger
Klinik für Innere Medizin I
Universitätsklinikum Jena
Direktor: Prof. Dr. med. Paul Christian Schulze



© 158580104 | animaflo | Fotolia.com



Grußwort

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

hiermit lade ich Sie ganz herzlich zum nunmehr 10. Jenaer Intensivmedizinischen Symposium, welches am 2. November 2019 im BEST WESTERN Hotel in Jena stattfinden wird, ein.

Traditionell sind, wie in den vergangenen Jahren, Themen der konservativen Intensivmedizin Schwerpunkt dieses Symposiums. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums unserer Veranstaltung wollen wir versuchen in einigen der Vorträge zurück zu blicken, was sich in den vergangenen Jahren an Therapiestrategien bewährt hat und welche unsere Erwartungen nicht erfüllt haben. Darüber hinaus sollen neue innovative Therapieansätze besprochen werden, von denen wir uns in der Zukunft eine Erweiterung intensivmedizinischer Therapieoptionen erhoffen, auch wenn die derzeitige Datenlage aus klinischen Studien dies noch nicht zulässt. Die Schwerpunktthemen der Tagung sind wie immer fachübergreifend und tragen dem zunehmend interdisziplinären und interprofessionellen Charakter der Intensivmedizin, Rechnung.

In diesem Jahr liegt unser Fokus auf den Gebieten der Sepsis, der modernen Behandlung des Schlaganfalls und des kardiogenen Schocks, der Behandlung des Vorhofflimmerns, als der häufigsten Rhythmusstörung auf der Intensivstation und perioperativ sowie dem akut-auf-chronischen Leberversagen mit seiner noch immer schlechten Prognose und dem Einsatz von neuen Filtersystemen zur Elimination von Cytokinen und CO₂. Zusammen mit engagierten sowie wissenschaftlich ausgewiesenen Referenten aus dem Universitätsklinikum Jena und dem Universitätsklinikum Münster wollen wir eine intensive fach- und berufsgruppenübergreifende Diskussion zu aktuellen Themen der internistischen Intensivmedizin erreichen.

Ich lade Sie daher nochmals ganz herzlich zu unserem 10. Intensivmedizinischen Symposium nach Jena ein. Ich hoffe, Ihnen mit der Auswahl der Referate auch in diesem Jahr ein spannendes Fortbildungsprogramm bieten zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
PD Dr. med. habil. Rüdiger Pfeifer
Universitätsklinikum Jena
Klinik für Innere Medizin I
Internistische Intensivstation

Wissenschaftliches Programm

09.00	Begrüßung Sven Möbius-Winkler, Rüdiger Pfeifer (Jena)
09.15–10.45	Sitzung I Vorsitz Sven Möbius-Winkler, Rüdiger Pfeifer (Jena)
09.15	Neue Möglichkeiten in der Diagnostik und Therapie der Sepsis? Frank Bloos (Jena)
09.45	Lysetherapie oder interventionelle Therapie des ischämischen Schlaganfalls – Was ist besser? Albrecht Günther (Jena)
10.15	Neue Techniken und Therapieoptionen beim Intensivpatienten CYTOSORB? PRISMA-LUNG? Was ist das? Michael Fritzenwanger (Jena)
10.45–11.15	Kaffeepause/Besuch der Industrieausstellung
11.15–13.00	Sitzung II Vorsitz Paul Christian Schulze Michael Fritzenwanger (Jena)
11.15	Neue Optionen in der Therapie des kardiogenen Schocks Sven Möbius-Winkler (Jena)
11.45	Vorhofflimmern auf der Intensivstation: Ursachen, Bedeutung, Therapie Anett Große (Jena)
12.15	Therapie des akut-auf-chronischen Leberversagens und seiner Komplikationen: Was ist sinnvoll? Valentin Fuhrmann (Münster)
12.45	Zusammenfassung Rüdiger Pfeifer (Jena)
13.00	Mittagsimbiss/Besuch der Industrieausstellung

Referenten und Vorsitzende

Dr. med. Frank Bloos
Universitätsklinikum Jena

PD Dr. med. Michael Fritzenwanger
Universitätsklinikum Jena

PD Dr. med. Valentin Fuhrmann
Universitätsklinikum Münster

Dr. med. Anett Große
Universitätsklinikum Jena

Dr.med. Albrecht Günther
Universitätsklinikum Jena

PD Dr. med. Sven Möbius-Winkler
Universitätsklinikum Jena

PD Dr. med. Rüdiger Pfeifer
Universitätsklinikum Jena

Prof. Dr. med. Paul Christian Schulze
Universitätsklinikum Jena

Aussteller und Sponsoren

Wir danken folgenden Ausstellern und Sponsoren für die großzügige Unterstützung der Tagung!

Hauptsponsor



bioMérieux Deutschland GmbH

Aussteller

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA
CSL Behring GmbH
CytoSorbents Europe GmbH
Fresenius Medical Care GmbH
Löwenstein Medical GmbH & Co. KG
P.J. Dahlhausen & Co. GmbH
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
Daiichi Sankyo Deutschland GmbH

Sponsoren

Achim Schulz-Lauterbach VMP GmbH
ecomed-Storck GmbH
TRACOE medical GmbH

Transparenz

Die Mitgliedsunternehmen der „Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e. V.“ (FSA) haben zur Schaffung von mehr Transparenz den FSA-Kodex enger gefasst und um Offenlegung gebeten. Dieser Bitte kommen wir nach:

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG 1.000 €
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA (München) 1.300 €
Daiichi Sankyo Deutschland GmbH (München) 1.100 €
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH 1.300 €

Stand: August 2019